



HPC

HPC AG - Das Ingenieurunternehmen
Für die Umwelt. Für die Menschen.

Flächenrecycling

Umweltberatung

Infrastrukturplanung

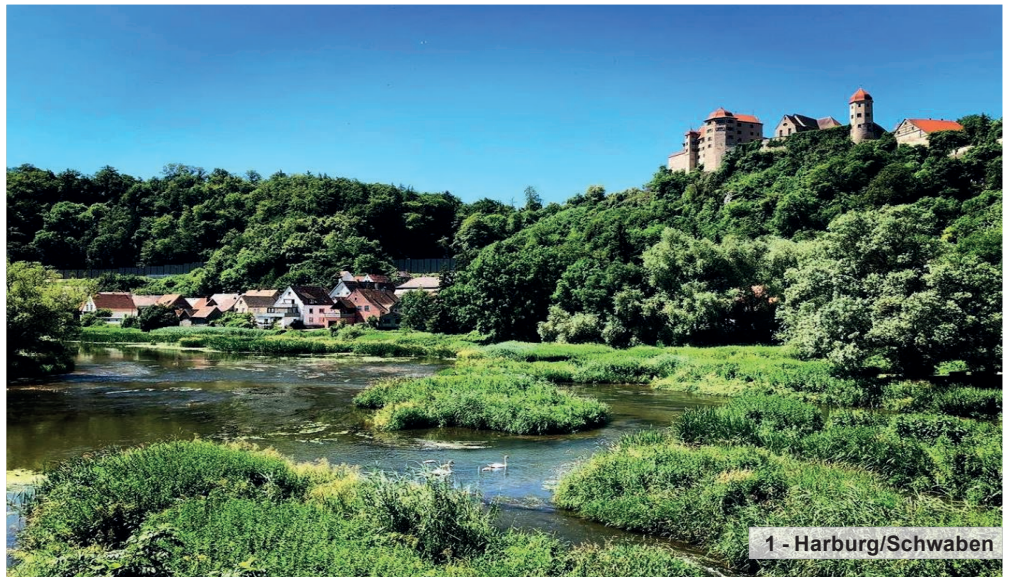
Riesereignis

Liebe Kundinnen und Kunden,

langsam hebt sich der Coronanebel und alle hoffen wieder auf Sonnenschein. Aber genauso wie das Wetter, so ist auch dieses Virus nicht berechenbar, es muss weiterhin auf Sicht gefahren werden. Ob sich die Sicht wieder verschlechtert, werden die nächsten Wochen zeigen. Immerhin haben die Schulen und Kitas teilweise wieder geöffnet, so dass wieder ein normales Leben (wenn auch noch mit vielen Einschränkungen) Einzug halten kann.

Bisher haben sich im Bau- und Planungssektor die Auswirkungen noch in Grenzen gehalten, doch werden vor allem im Planungssektor die Konsequenzen des wochenlangen Lockdowns erst in einigen Wochen oder Monaten spürbar werden.

Unsere zweite Ausgabe des Newsletters haben wir ein wenig verändert und angepasst, wir haben unter den Nachrichten wieder fachliche Themen zusammengestellt, die in der allgemeinen Corona-Informationsflut vielleicht zu wenig Bedeutung erlangt hatten. Spannend ist der Artikel über Veränderungsprozesse im Unternehmen. Viele Unternehmen und Verwaltungen müssen derzeit Veränderungen durchführen und sich geänderten Rahmenbedingungen anpassen, vielleicht kann dieser Artikel ein wenig Hilfestellung leisten.



1 - Harburg/Schwaben

In der Freizeit ist es jetzt etwas leichter geworden, man kann sich ohne triftigen Grund außer Haus bewegen und Lokale haben unter strengen Auflagen seit Pfingsten wieder geöffnet, so dass auch Stadtbesuche oder Museumsbesuche wieder möglich sind.

Dennoch möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir noch einige Exemplare der Hörspiel-CD „Drei wilde hoorige Raiber und zwei grandig guggade Weiber“ kostenfrei für Sie vorrätig haben. Diese kann man nicht nur zu Hause, sondern auch wunderbar in der freien Natur genießen. Eine genaue Beschreibung finden Sie

auf Seite 2 in diesem Newsletter.

Und schließlich haben wir wieder ein neues Video aus der Kategorie HPC-Yoga für Sie vorbereitet, zu welchem Sie via Link aus diesem Newsletter heraus gelangen können. Diesmal gibt es eine Stunde speziell für Kinder. Wir werden in den nächsten Ausgaben abwechselnd für „Jung und Alt“ entsprechende Videos von uns verlinken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen und Durchklicken,

Ihre HPC AG aus Harburg!

Familie und Freizeit

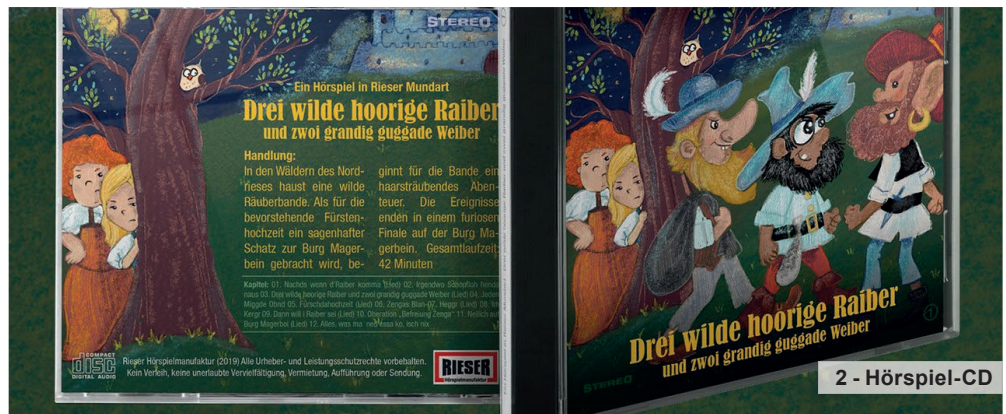
Für Regentage

Hörspiel-CD: Drei wilde hoorige Raiber und zwei grandig guggade Weiber.

In Rieser Mundart wird die Geschichte von drei hoorigen Raibern und zwei abblgrimmi-gen Weibern erzählt.

Ein (Hör-)Spaß für jedes Alter! Jetzt kostenlos bestellen: sekretariat-nl.harburg@hpc.ag

Nur solange der Vorrat reicht.



Für's Wohlbefinden

Damit schließlich bei all dem Lesen und dem vielen Sitzen vor Videokonferenzen der Körper nicht zu sehr vernachlässigt wird, finden Sie hier einen Link zu einem einstündigen Yoga-Video, welches einfache Übungen auch für Ungeübte enthält und ein wenig zur Entspannung beitragen soll.

Das Video haben wir vor unserer neu gestalteten Wand in unserem Büro in Harburg gedreht. Wie schon im Vorwort erwähnt, ist dieses Video diesmal speziell für Kinder gemacht worden.

HIER klicken, um zum Video zu gelangen.



Eisenbahnmuseum Nördlingen

Das bayerische Eisenbahnmuseum hat wieder geöffnet! Seit dem 12. Mai dürfen wieder Besucher das Museum besichtigen. Auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Nördlingen befinden sich eine voll funktionsfähige Drehscheibe und ein Ringlokschuppen. Über 20 betriebsfähige Dampflokomotiven befinden sich auf dem Gelände, unter anderem auch die älteste noch betriebsfähige Lok Deutschlands aus dem Jahr 1889.

LINK zur Webseite des Museums.



The Watchmen of Nördlingen

Dass Touristen gerne entlang der romantischen Straße fahren und Nördlingen besuchen, ist bekannt. Dass über 80 % der Touristen aus Deutschland kommen ist vielleicht auch bekannt. Dass aber jetzt im Flight Magazin von American Airways ein ganzer Artikel über den Türmer von Nördlingen erschienen ist, (Auflage immerhin 16 Mio. Leser je Monat, (ohne Corona)) ist dann schon was Besonderes. Schade nur, dass ausgerechnet jetzt so wenig geflogen wird und damit wenig den Artikel lesen. Vielleicht auch ganz gut, man stelle sich vor, alle potentiellen Leser des Artikels würden auf einmal nach Nördlingen kommen...

[LINK zum Artikel \(Magazinseiten 100/101\).](#)

Watchmen

IT TO STAY
 I'd love to see the tower again, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go.

RE TO EAT
 I'd love to see the tower again, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go.

IT TO SEE
 I'd love to see the tower again, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go. It's a great experience, but I don't want to go.

One of Krakow's seven bagpipers, Siergiej was previously a trumpeter in a military band. When he first saw the postcard, he was thrilled to find that it fell under the aegis of the fire department. "I was young, I thought it would be really cool to say that I was a firefighter and a musician," he recalls, rolling his eyes. "Actually, the firefighter training was pretty useful. I could abseil down the tower if I ever need to leave quickly."

A couple of spots a week in the tower suits Siergiej perfectly. Inside the octagonal cupola is a tiny room, with a bunk, TV, computer and kitchen area, plus an even tinier bathroom. "When I'm resting, I like to practice and work on my own compositions," he says. He plays in his local orchestra in a village about 30 miles outside of Krakow. He also gives music lessons and riffs with his grown-up children, who play the trumpet and saxophone.

In medieval times, he might call an announced outbreak of fire an enemy attack. To this day, the "Heimat Musik" cuts off mid-melody in honor of the 19th-century bagpiper who, legend has it, was hit in the neck by an arrow while warning the city of Mongol invaders.

In the summer, as many as 40 tourists an hour climb the tower, bombarding Siergiej with questions about Krakow or regional and local history. Although the small hours are lonelier, he insists that he cannot just microwave some popcorn and binge on Netflix. "You have to stay alert in case something happens," he says. "Typicalists sleep in their uniforms." —ROYD FARROW



St. Mary's Basilica



GERMANY The Watchmen of Nördlingen

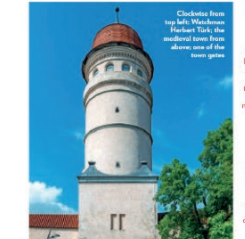
NÖRDLINGEN, A MEDIEVAL TOWN IN Southern Germany, is known for two things: its location, inside a 15-mile-wide crater formed when an asteroid crashed into Earth millions of years ago, and its watchman, whose cry, "St. Oweil, all!" (or "Hey, buddy, hey!"), is a roundabout way of saying, "All is well!"

Today, the call rings out five times a night from a 300-foot-high church tower, as it has since the mid 15th century. "If another asteroid comes this way, I guess I'll get to see it first," quips 66-year-old Herbert Turk, who has been following over the town's red roofs for the past six years.

"I have protection, too," he continues, putting his floppy felt cap, which matches his navy waistcoat and breeches. From his nest above the bells of Kirchturn Daniel, warmed by an archaic iron stove it's rather like being

inside a Gothic camper van; he cups his hands to direct his nightly calls. Formerly the local postmaster, Turk regards the role of watchman to be a form of public service—a kind of jury duty with a conch shell.

You don't just need a big voice and the stamina to climb 350 rickety steep steps to be a Nördlingen watchman. You must be a people person, too. "Forget your stereotypical



Watchtower in Nördlingen

WHERE TO STAY
 18th-century hotel in the heart of Nördlingen. Rooms are basic but spacious and there are two restaurants and a bar, plus a wellness area. [de-hotel.com](#)

WHERE TO EAT
 Famous for its traditional country fare such as roast beef, along with more adventurous dishes like mackerel with bacon and lentils. [juch4kates.de](#)

WHAT TO SEE
 Reinstaurated Museum After you've admired the view of the crater's edge from the top of Kirchturn Daniel, you can learn all about the asteroid impact at the museum in a converted 18th-century barn in the center of town. [reinstaurat-museum.de](#)

5 Türmer
 a sweatshirt! —ROYD FARROW

Fuchsienstadt Wemding

Nach dem Arzt, Philosophen und Botaniker Leonhart Fuchs aus Wemding wurde sie benannt: Die Fuchsie. Zwar wurde die Pflanze erst 1696 durch den französischen Botaniker Charles Plumier in Südamerika entdeckt und nach Europa gebracht, da war Leonhart Fuchs bereits 130 Jahre tot, doch ihm zu Ehren erhielt die Pflanze seinen Namen. Leonhart Fuchs hat in seinen Studien viel über Kräuter und seine Heilwirkungen geforscht, 1543 erschien das "New Kreuterbuch". Er war als Botaniker über seinen Tod hinaus sehr bekannt und anerkannt. Auch dieses Jahr wird die Stadt Wemding wieder einen Fuchsienrundgang durch die historische Altstadt anbieten.

[LINK zur Webseite der Stadt.](#)



6 - Fuchsie

Kurz angemerkt

HOAI-Mindestsätze: Bundesgerichtshof schaltet Europäischen Gerichtshof ein

Seit über einem Jahr haben viele Büros und Auftraggeber auf ein klärendes Urteil des BGH gewartet und wurden mit der Entscheidung am 14.05.2020 enttäuscht. Erstmal muss sich jetzt der EuGH zu den Fragen des BGH äußern. Solange bleibt es unklar, ob auch Altfälle vor dem Urteil des EuGH vom 04.07.2019 diesem Urteil unterliegen, oder, wie es einem der gesunde Menschenverstand flüstert, noch nach altem, nationalem Recht zu bewerten wären.

[LINK zur ausführlichen Meldung.](#)

Änderungsprozesse im Unternehmen: kann man Unternehmenskultur verändern?

Wir haben alle mit Veränderungen und Anpassungen an neue oder andere Marktbedingungen zu tun. Wie aber kann ein Team, ein ganzes Unternehmen darauf reagieren, wie lassen sich Mitarbeiter überzeugen?

Kultur ändert sich nicht durch Verordnung und Macht, sondern in kleinen Schritten und in Anpassungen der lieb gewordenen Gewohnheiten (Rituale). Dazu aber muss man sich vorher Gedanken machen und die Schwachstellen in seinen Prozessen gut kennen(lernen).

LINK zum ausführlichen Artikel.

DK 0 Deponien bald vor dem Aus?

Die für Mitte Mai angekündigte Änderung der Deponieverordnung könnte das Aus der Deponieklasse 0 bedeuten. Die zusätzlich geforderte einkomponentige Basisabdichtung rückt diese Deponieklasse nahe an die nächsthöhere DK 1 – Klasse heran und würde die Ablagerung von DK 0 Material deutlich verteuern. Ob sich dann in Zukunft noch genügend Deponieraum finden lässt, ist dann noch eine ganz andere Frage. Zum Glück hat der Bundesrat dann doch in letzter Sekunde am 15.05. den Entwurf der Verordnung auf Antrag des Landes Niedersachsen abgelehnt. Damit bleiben uns die DK 0 Deponien und der dringend benötigte Deponieraum erhalten.

LINK 1 zur ausführlichen Meldung.

LINK 2 zur ausführlichen Meldung.

In eigener Sache

HPC ganz tiefgründig

HPC unterstützt die VARTA GmbH beim Bau ihrer neuen Produktionshalle in Nördlingen. Die Abteilung Geotechnik der HPC Harburg hat für die Berechnungen und Dimensionierungen der neuen Produktionshalle die Verantwortung übernommen. Zunächst wurde in einem Baugrundgutachten geklärt, welche Lasten der Boden aufnehmen kann und wie die Lasten unter den gegebenen Verhältnissen verteilt werden können. Anschließend haben die Ingenieure die Pfahlgründungen dimensioniert und geplant und unter fachkundiger Anleitung durch HPC überwacht. Insgesamt wurden auf dem ca. 1,5 ha großen Gelände ca. 1.000 bewehrte und unbewehrte Pfahlbohrungen zwischen 500 und 880 mm erstellt, um die Lasten der Gebäude und Maschinen abzutragen.



Bopfingen

Die Erschließungsarbeiten zum neuen Baugebiet in Kerkingen wurden abgeschlossen und erste Häuser bereits errichtet. HPC hatte 2018 mit den Planungen zur Erschließung begonnen und 2019 die Bauarbeiten vor Ort begleitet.



Rückbau Alfred-Delp-Kaserne

Die HPC hat den Rückbau der Alfred-Delp-Kaserne in Donauwörth geplant und fachtechnisch begleitet. Nach etwa zweijähriger Bauzeit ist dieser Teil des Projektes abgeschlossen. HPC wird noch in diesem Jahr die Erschließungsplanungen abschließen und die Ausschreibung für die Bauleistungen auf den Markt bringen.



IMPRESSUM

Allgemeiner Hinweis

Die Inhalte stammen (unserer Einschätzung nach) aus zuverlässigen Quellen. Für deren Inhalte sind wir jedoch nicht verantwortlich. Wir übernehmen keine Haftung für falsche Aussagen oder Angriffe aus dem Internet, die über diese Links erfolgen.

Bildquellen

- 1 - Harburg/Schwaben (eigenes Bild)
- 2 - Hörspiel-CD (Andreas Weiss)
- 3 - HPC-Yoga (eigenes Bild)
- 4 - Eisenbahnmuseum (© Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V. Nördlingen, <https://www.facebook.com/bayerisches.eisenbahnmuseum.de?fref=ts>)
- 5 - Türmer (Screenshot, © American Way, <https://americanway.ink-live.com/html5/reader/production/default.aspx?pubname=&edid=0142fc64-6caf-40ca-afb6-7b9dd0b3295e>)
- 6 - Fuchsie (© Stadt Wemding, <https://www.wemding.de/sehenswertes/fuchsienrundgang-5330/>)
- 7 - Hallenbau (eigenes Bild)
- 8 - Bopfingen (eigenes Bild)
- 9 - Alfred-Delp-Kaserne (eigenes Bild)

Herausgeber/Versender

HPC AG
Christian Blothe
Nördlinger Straße 16
86655 Harburg

- +49 9080 999-0
- +49 9080 999-249
- www.hpc.ag
- info@hpc.ag

